



**ALLES IN ORDNUNG  
AUF DEM PLATZ?  
SELBST FAIRSTÄNDLICH.**

Merkblatt für den Platzordnerobmann

# MERKBLATT FÜR DEN PLATZORDNEROBMANN

## DER PLATZORDNEROBMANN (POB)

Der verantwortungsbewusste Einsatz des Platzordnerobmanns (POB) ist die Grundlage für jeden Heim- und Gastverein. Verantwortung für Fair Play, Respekt und Toleranz zu übernehmen. Bei jedem Spiel haben daher beide Vereine jeweils einen POB zu stellen (§ 36a, bfv-Spielordnung). So kann jeder Verein seinen Teil zur störungsfreien Durchführung eines Spieltages beitragen.

## DIE PRÄVENTIVE FUNKTION DES POB

- Vorausschauendes Beobachten und Erkennen potentieller Konflikte
- Konflikte/Gefahren durch präventives und frühzeitiges Einschreiten nicht entstehen lassen
- Beruhigend und deeskalierend auf Zuschauer einwirken

## DER NUTZEN DES POB FÜR VEREINE

Der POB

- trägt zur Vermeidung von Konflikten und Gewalt auf dem Vereinsgelände bei
- hilft negative Folgen für den Verein abzuwenden (z.B. negative Presseberichterstattung, Strafen im Rahmen von Sportstrafverfahren)
- ist Aushängeschild für einen gut geführten Verein: positives Image gegenüber Sponsoren, Kommune und weitere Zielgruppen
- gehört zum Selbstverständnis jedes Vereins: Unterstützung des Schiedsrichters und Übernahme von Verantwortung für Fair Play

## DIE UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE

Der Badische Fußballverband unterstützt seine Vereine und führt für die POB kostenfreie **Praxis-Schulungen** in Kooperation mit dem Verein Zweikampferhalten e.V. durch. Aktuelle Termine: [www.badfv.de/qualifizierung](http://www.badfv.de/qualifizierung), Link „Freie Plätze und Online-Anmeldung“

Ein ausführlicher POB-Leitfaden und weitere Maßnahmen des bfv Fair Play-Konzeptes finden Sie unter: [www.badfv.de/selbstfairstaendlich](http://www.badfv.de/selbstfairstaendlich)

## UNSERE GRUNDSÄTZE

Grundsätzlich sollten nur **volljährige Personen (m/w)** als POB eingesetzt werden. Sie sollten **Mitglied des Vereins** sein, für den sie die Tätigkeit ausüben. Folgende **Sozialkompetenzen** sind für diese Aufgabe wichtig: Aufmerksamkeit, Freundlichkeit, Kontakt- und Auskunftsfreudigkeit, Durchsetzungsfähigkeit, Ruhe und Gelassenheit.

Der **POB der Heimmannschaft** ist wichtiger Ansprechpartner für den Schiedsrichter und die Zuschauer. Nur der POB der Heimmannschaft ist **weisungsbefugt** (z.B. Ausübung des Hausrechts). Er tritt **präventiv** auf, beobachtet und wirkt beruhigend und deeskalierend auf die Zuschauer ein. Beispielsweise kann er im Bedarfsfall einen Zuschauer auffordern, einen anderen Zuschauerbereich aufzusuchen oder das Gelände zu verlassen.

Der **POB der Gastmannschaft** ist ein freundlicher Ansprechpartner für den Heim-POB und die Gästezuschauer, ist aber nicht weisungsbefugt. Beispielsweise kann er nach Absprache beruhigend und deeskalierend auf die Zuschauer der Gastmannschaft einwirken.

## UNSERE EMPFEHLUNGEN

Beide POB stellen sich **15 Minuten vor Spielbeginn** unaufgefordert beim Schiedsrichter vor und stimmen sich gemeinsam ab. Mögliche Problemfelder sollten besprochen und es sollte festgelegt werden, wo sich beide POB während des Spiels aufhalten. Sie agieren als Team!

Die **Vor- und Nachnamen** beider POB sind durch den jeweiligen Verein auf dem **Spielberichtsbogen** einzutragen.

Die POB sollen durch eine **Ordnerbinde** oder **Ordnerleibchen** für die Zuschauer und den Schiedsrichter erkennbar sein.

Der **Stadionsprecher** sollte die Namen beider POB nach den Mannschaftsaufstellungen verlesen.

Die **Vereinsführung** sollte sich in der Saison mehrfach mit dem POB austauschen, um über potentielle Störungen aufgeklärt zu sein und präventiv zu agieren. Zum Beispiel kann ein Vereinsvorstand im Vorfeld eines Spiels mit Zuschauern/ Vereinsmitgliedern sprechen, falls diese durch Fehlverhalten in der Vergangenheit aufgefallen sind.

Eine **Sportplatz-(Haus)-Ordnung** sollte am Zugang zum Sportgelände deutlich sichtbar aufgehängt sein. Ansonsten kann es Probleme bei der Durchsetzung und Ausübung des Hausrechtes durch den POB der Heimmannschaft geben.